

PRESSESPIEGEL

Mo., 16.03.2026



MONTAG 16.3.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de



NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney
Telefon: 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

**Buchen Sie jetzt Ihr
Anzeigenpaket:
BIS ZU 20% RABATT**



**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

Winterstr. 6 • 26548 Norderney
Tel. 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de

Unten links

Nun ist es überliefert: Da sagte die Mama über ihren Jungen in der Knyphausenstraße: „Wenn der rennt, dann sind seine Ohren auf Null-Guck – dann hört der gar nichts!“ Dazu kann ich nur sagen, das kenne ich und kann ich auch ganz ohne Rennen. Bonus: Da hat man dann auch viel weniger Probleme.

300 Kilo Netze, Glas und Styropor



Norderney – Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet zogen am vergangenen Samstag rund 25 Mitglieder der Leo-Clubs aus der Region Niedersachsen-West und Bremen von der Weißen Düne bis zur Oase, um den Strand von Müll und Unrat zu befreien. Rund zehn Mitglieder des Lions Clubs Norderney 2018 unterstützten die Aktion der Jugendorganisation. Die Leos waren für diese Aktion eigens auf die Insel gereist, um sich beim sogenannten Beach Clean Up für den Schutz der Küsten- und Meeresumwelt einzusetzen. Zu Beginn stellten die Organisatoren den vorgesehenen Strandabschnitt vor und erklärten den sogenannten „Umwelt-Groschen“, mit dem ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz unterstützt wird. Rund 300 Kilogramm Müll konnten die Teilnehmer einsammeln, teilte der Lions Club mit. Besonders viel Un-



Fotos: LC Norderney 2018

rat aus der Fischerei fanden die Leos und Lions bei ihrer Umweltaktion. So trugen sie zahlreiche Netze zusammen und entsorgten diese in einer Sammelbox. Zudem fanden sich auffallend viel Styropor, das häufig als Verpackungsmaterial verwendet wird, große Mengen Glasscherben und Flaschen sowie Paraffinbrocken. Bereits vor zwei Jahren waren die Jugendlichen der Leos auf Norderney und reinigten damals ebenfalls einen Strandabschnitt. Unterstützung erhielt die Aktion vom Fahrradverleih Rad Toni, der die Teilnehmer mit Fahrrädern ausstattete.



Jan Weer meent:

Was heute in aller Früher noch tröpfelte, strahlt nun aus allen Knopflöcher. Der Westwind bringt beim Strandspaziergang Inselfrische. Jaa! Genauso muss Insel sein. Ansonsten: 5 bis 7 Grad Celsius.

Hochwasser ist heute um 9.27 + 21.48 Uhr, **Niedrigwasser** um 3.24 + 15.50 Uhr. **Wassertemperatur:** 5 Grad. **SA:** 6.43 Uhr; **SU:** 18.37 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

16. März

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Josef Barnickel, Conversationshaus

6.30 Uhr, Frühschicht – gemeinsam den Tag beginnen. Mit einem Impuls, Gebet und Lied starten, anschließend, (ca. 6.50 Uhr) einfaches Frühstück, Kath. Pfarrkirche St. Ludgerus, Am Denkmal

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 Uhr, Thalasso Treffpunkt, kostenlos, Badehaus (Marktplatz)

15 Uhr, Spielenachmittag, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

15.30 Uhr, Singspaß Norderney, AWO-Ortsverein e. V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstraße

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr. 18, 04932-1830 o. 04932-3696

16.30 Uhr, Ney Kids Kreativ – Tischspiele und Bastelangebote, Ev. Genezareth-Kapelle, Benekestr. 27

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Vortrag: Norderney – städtische Vielfalt und einzigartige Natur, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 17 Uhr, Die progressiven Nostalgiker, 20 Uhr, The Housemaid – Wenn sie wüsste

>> Mehr dazu auf Seite 3

Anzeigen

BOOTS HAUS

**ÖFFNUNGSZEITEN
SPEISEKARTEN &
TISCH RESERVIEREN**

TEL.: 04932-991991 | AM YACHTHAFFEN



Das Nomo-Montagsrätsel



Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen. Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, WO wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einsendeschluss ist am kommenden Freitag, 20. März 2026. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: info@norderneyer-morgen.de oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 23. März 2026.

Montagsrätsel:

Nomo-Etuitasche gewinnen



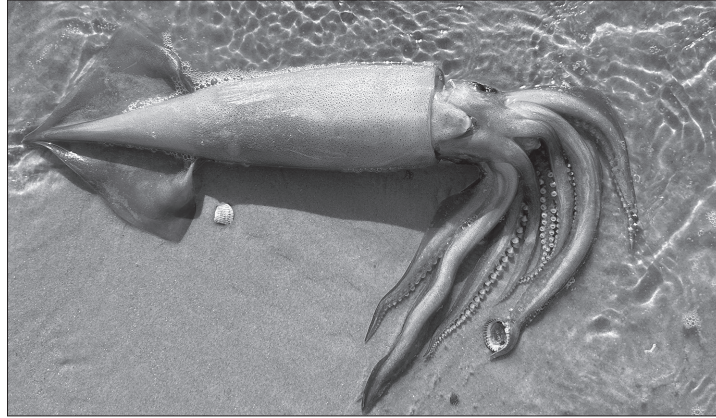
Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir eine Etuitasche aus unserer NoMo-Siebdruckwerkstatt. Die Etuitaschen sind auch in der Redaktion, Winterstraße 6 mit verschiedenen Motiven erhältlich.

Des Montagsrätsels Lösung



Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels befindet sich am Weststrand. Gewonnen hat Frau Wortmann aus Gevelsberg. Den Gewinn, eine Nomo-Etuitasche schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

Pfeilkalmar am Strand entdeckt



Norderney – Ein ungewöhnlicher Fund sorgte am Strand in Höhe des Strandaufgangs Detmold für Aufmerksamkeit: Dort wurde ein Großer Pfeilkalmar angespült. Wie das Watt-Welten-Besuchszentrum mitteilt, handelt es sich bei der Art um einen Langstreckenwanderer, der normalerweise in der Hochsee des Ostatlantiks lebt. Im Wattenmeer gilt der Große Pfeilkalmar daher als eher seltener Irrgast. Das angespülte Tier erreichte eine Mantellänge von knapp einem halben Meter. Nach Angaben der Bildungseinrichtung ziehen ausgewachsene Pfeilkalmare im Frühjahr von teils subtropischen Überwinterungsgebieten zu ihren Laichplätzen an den westeuropäischen Felsküsten. Auf diesem Weg könnten einzelne Tiere auch das westliche Wattenmeer passieren. Möglich sei jedoch auch, dass erschöpfte Tiere nach dem Laichen von der irischen Küste durch den Ärmelkanal in die Nordsee verdriftet werden.

Foto: Gret Eggemann

TuS unterliegt in Leerhufe

(jeha) – Gegen den Tabellenfünften TuS Leerhufe-Hovel hielten die Norderneyer Fußballherren insbesondere in der ersten Halbzeit gut mit. Den frühen Rückstand glich Deniz Cömertpay nach Zuspil durch Marco Harms aus. Kurz vor der Pause verpassten die Norderneyer gar die Führung. Im zweiten Durchgang wurden die Gastgeber dann ihrer Favoritenrolle gerecht und kamen schnell zur Führung.

Erneute Unzulänglichkeiten in der Rückwärtsbewegung führten zu weiteren Gegentoren, sodass es am Ende 5:1 für die Gastgeber hieß. In der nächsten Woche wird die Aufgabe für den TuS nicht einfacher. Es wartet der Tabellenführer Eintracht Ihlow auf Kunstrasen. Es spielten: Fischer, Kaszuba, Bednarczyk, Kaszuba, J. Harms, Kühn (78. Forner), Dolic, M. Harms, Cömertpay, Eilts (60. Hardt), Holtkamp.

Anzeigen

IHR PREMIUM-WERBEBANNER

- Platzierung oben auf Seite 1 unserer Homepage www.nomo-norderney.de
- ab 82,11 € netto / Monat
- aufrufbar an 365 Tagen/Jahr

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 04932-991899 oder per E-Mail an info@norderneyer-morgen.de

Kurmusik mit Piano solo



Norderney – Josef Barnickel ist Pianist und Live-Key-boarder aus Leidenschaft und startet auf der Insel die kurmusikalische Saison. Ob chillige Bar-Piano-Lounge-Musik, feinsten Hammond-Jazz, grooviger Funk, hochkarätiger Pop-Rock oder traditionelle Volksmusik. Der Musiker spielt heute bis einschließlich Montag, 23. März jeweils um 11.30 Uhr und 16 Uhr im Conversationshaus. Der letzte Auftritt findet am Dienstag, 24. März um 11.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Anzeigen

FEUERWEHR NORDERNEY

WIR BRAUCHEN
VERSTÄRKUNG.

SEI DABEI!

#EHNENSACHE

FEUERWEHR-NORDERNEY.DE

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.300 Exemplare.

Sportministerkonferenz auf Norderney: Erhöhte Polizeipräsenz erwartet

(dol) – Zur 53. Sportministerkonferenz (SMK) am 19. März 2026 kommen in dieser Woche die Sportministerinnen und -minister sowie Sportsenatorinnen und -senatoren der Bundesländer im Norderneyer Conversationshaus zusammen. Erwartet werden neben der SMK-Vorsitzenden und baden-württembergischen Sportministerin Theresa Schopper auch die Gastgeberin, Niedersachsens Sport- und Innenministerin Daniela Behrens, sowie Dr. Christiane Schenderlein, Staatsministerin für Sport und Ehrenamt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einrichtung eines Zentrums für Safe Sport, die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen, das neue Sportfördergesetz des Bundes, die Umsatzbesteuerung von

Sportvereinen und weitere Themen wie der Rückblick auf die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Italien, so die Ankündigung. Um die Konferenz abzusichern, wird die Polizei ihre Präsenz auf der Insel verstärken. Wie die Polizeiinspektion Aurich-Wittmund mitteilt, kamen zur Vorbereitung der Veranstaltung unter anderem in der vergangenen Woche Polizeidrohnen zum Einsatz. „Die Polizeiinspektion bereitet sich kräftemäßig auf einen größeren polizeilichen Einsatz vor“, so eine Pressesprecherin: „Wir werden hierbei auch von fremden und benachbarten Dienststellen, unter anderem von der Wasserschutzpolizei und der Bereitschaftspolizei unterstützt. Für die Einsatzkräfte, die von außerhalb kommen, wird es sowohl auf

der Insel als auch auf dem Festland eine angemessene Unterbringung und Versorgung geben.“ Wie Jürgen Vißer von der Stadt Norderney bestätigte, wird die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Räumlichkeiten am Wasserturm den Einsatz unterstützen.

Für die Norderneyer Einwohnerschaft und für die Inselgäste kann es aufgrund der Konferenz vereinzelt zu Einschränkungen im Verkehr kommen, etwa durch vorübergehende Absperrmaßnahmen. „Die Einsatzkräfte werden möglicherweise vereinzelt auch Personen ansprechen oder kontrollieren“, so die Polizeisprecherin: „Es ist aber erklärtes Ziel, etwaige Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger auf der Insel so gering wie möglich zu halten.“

Was liegt an?

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Anzeigen

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

über 100 Unterkünfte
www.fewo-norderney.de

HANOI BISTRO
Lieferservice 04932-840275
17 - 21 Uhr Donnerstag Ruhetag

Propangas 5, 11 und 33 kg-Flaschen
Telefon (04932) 869169

Werkzeugverleih
KÖHN Dächer
24 Std. Service

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Anzeigen

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17- 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

**Wo der Morgen
auf Norderney beginnt.**

**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL

SALZOASE
Norderney
aufatmen. entspannen. wohlfühlen.
Intensive Salzlufte - optimal bei
Asthma, Bronchitis, COPD,
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung
grandioser Meerblick inclusive
Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Deckena **GESUND & FRISCH**
 **MITTAGS
MENÜ**
MO/16/03
ÖFFNUNGSZEITEN
Filiale Strandstr.:
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Tel. 04932-869636
Filiale Genussinsel
Friedrichstr.
täglich 7 - 23 Uhr
Fensterverkauf
Friedrichstr.:
Mo.-Fr. 10 - 15 Uhr
SCHWEINEFILETMEDALLIONS
in Champignons a la Creme,
dazu Nudeln 9.90 €
Herzhafter WIRSINGEINTOPF
mit Mett 5.90 €
SPAGHETTI CARBONARA mit
Schinkenwürfelchen 8.90 €
Backfrischer PIZZAFLEISCHKÄSE
- dazu empfehlen wir unseren
hausgemacher Pellkartoffelsalat
**Täglich frisch gekochter MILCH-
REIS mit Rote Grütze oder Zimt !**
DESSERT DER WOCHE:
Sanddorn-Vanille-Dessert
Schokoladenmousse mit Vanille
So schmeckt Feinkostfriesland

NEY TAXI
Taxis für 1 bis 8 Personen
Tel. 04932 2345
WhatsApp Online App
www.neytaxi.de

NATÜRLICH | FARBINTENSIV |
ÜBERRASCHEND
täglich im
Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülowallee 8 · Tel: 04932-8010

**Buchen Sie jetzt Ihre
Daueranzeige mit
40% RABATT**

**NORDERNEYER
MORGEN**
JEDEN MORGEN ALLES
VON DER INSEL
Winterstr. 6 • 26548 Norderney
Tel. 04932-991899
info@norderneyer-morgen.de



Krabbenfischer Rekordfang nach sechs mageren Jahren

Norden – Seite 3

Schadstoffe Neues Boot hilft Feuerwehr bei Unfällen im Hafen

Norden – Seite 4



Trinkwasser Leitung nach Wangerooge im Watt repariert

Ostfriesland – Seite 6

Flugtaxi Neue Ideen für Lufttransporte ab Emden

Ostfriesland – Seite 8

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
16. März: 09.44 Uhr 21.57 Uhr
17. März: 10.37 Uhr 22.41 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Kein Winterschlaf für Strandkörbe

Norderney: Wo die ikonischen Möbel gelagert und restauriert werden / Vandalismus bleibt ein Problem

Keno Klaassen

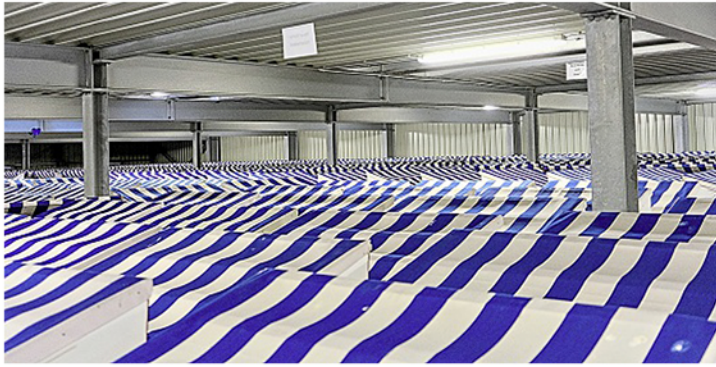
NORDERNEY Sie sind eines der Markenzeichen Norderneys, die blau-weißen Strandkörbe. Urlauber können sie bequem online buchen, bezahlen ein paar Taler dafür und genießen dann den Meeresblick. Doch was hinter den Kulissen passiert, bleibt für Außenstehende oft unentdeckt. Wo werden die knapp 2000 Strandkörbe gelagert, repariert und wieder fit für die Saison gemacht?

Verantwortlich für die Strandkörbe sind die Mitarbeiter des Technischen Dienstes Norderney (TDN). Auf dem Betriebshof im Gewerbegebiet kümmern sich drei bis vier Personen Vollzeit das ganze Jahr über um die Reparatur der Strandmöbel. Wir haben Einblicke in die Strandkorbtischlerei der TDN erhalten und mit einigen, teils ehemaligen, Mitarbeitern über den für Touristen vielleicht wichtigsten Job der Insel gesprochen.

Linke Seite häufiger beschädigt

Tischler Friedhelm Lange berichtet, dass das Team des Betriebshofs die rund 1800 Körbe, die während der Saison auf der Insel verteilt sind, im Herbst nach und nach mit einem Unimog samt Anhänger abholt – jeweils in Zwölfer-Chargen. Die Strandkörbe, die im trockenen Zustand rund 60 Kilogramm wiegen, sind durch die Mieter bereits vorgereinigt. Nach der Abholung im Herbst werden sie an einem der beiden Standorte trocken eingelagert – neben dem Betriebshof gibt es noch ein Lager an der Weißen Düne.

Dann geht es nach und nach an jeden einzelnen Strandkorb: Morsche Holzbretter werden untersucht



Volles Lager: Auf dem Betriebshof auf Norderney warten Hunderte Strandkörbe darauf, von den Tischlern repariert und zum Strand gefahren zu werden.

Foto: Keno Klaassen

und gegebenenfalls getauscht, die blau-weißen Polster bei Bedarf gewechselt. Kurios: Von Schäden und notwendigen Reparaturen sind größtenteils die Bauteile auf der linken Seite des Strandkorbs betroffen, erläutert Lange. Dies liegt maßgeblich an der Ausrichtung der Strandkörbe – Wind und Wetter würden zumeist aus Westen kommen. So hat man im Betriebshof rund 70 Prozent Bauteile für die linke Seite der Körbe und lediglich 30 für die rechte Seite.

Während in Norddeich alte Strandkörbe öffentlich versteigert werden, geht man auf der bevölkerungsreichsten ostfriesischen Insel einen anderen Weg: Alte, nicht mehr verwendbare Strandkörbe werden „ausgeschlachtet“, erzählt Lange, während er durch das Ersatzteillager führt. Die Strandkorbtischler versuchen, alte Teile, die noch verwendbar sind, wieder aufzuwerten, beispielsweise durch einen neuen Anstrich, und bei Reparaturen an anderen Körben zu nutzen. So wird nachhaltig gearbeitet und Geld gespart.

Grundsätzlich jedoch fertigen die Tischler fast alle

Teile der Strandkörbe in Eigenregie – lediglich sehr komplizierte Formteile werden angekauft. Doch selbst die Polster werden eigenhändig auf der Insel angebracht. Pro Strandkorb brauchen die Mitarbeiter der Technischen Dienste maximal drei Stunden, berichtet der erfahrene Tischler Lange.

Jährlich kauft das Staatsbad Norderney, der Inhaber der Strandkörbe, rund 100 neue Exemplare. Ähnlich viele sind jedes Jahr hinüber und können ausgeschlachtet werden. Grundsätzlich, berichtet der langjährige Tischler Paul Meyer, beträgt die Lebensdauer eines Korbes um die 20 Jahre, bevor

ein neuer ihn ersetzen muss. Dies liegt auch daran, dass die Menschen grundsätzlich gut mit den Körben umgehen – doch nicht jeder Nutzer der Strandkörbe scheint sich an die Regeln zu halten.

Meyer und Lange sind sich einig, dass es neben den normalen Strandbesuchern auch Menschen gibt, die nicht so gut mit den Strandkörben umgehen. Während im Norderneyer Osten abends eher weniger Betrieb herrscht, sieht es in Richtung Westen und Norden ganz anders aus: Am Nordbad 2 komme es regelmäßig zu Vandalismus.

Die Menschen stellen Strandkörbe zusammen, ha-

ben eine Kiste Bier dabei und Spaß. „Da ist nix Verwerfliches dran“, sagt Tischler Friedhelm Lange. Das Problem entstehe dann jedoch, wenn der Konsum zu hoch und die Hemmschwelle zu niedrig wird. Lange erinnert sich an einen Fall, als ein brandneuer Strandkorb aufgestellt wurde und einen Tag später zersägt wiederkam. „Sowas ist nicht schön“, sagt er.

Nachtwächter mit Hund am Strand

Werner Vieweger ist sich sicher, dass das Problem in den vergangenen Jahren schlimmer geworden ist. Er hat in seiner Laufbahn über 40 Jahre mit den Norderneyer Strandkörben gearbeitet. Er hat auch nichts dagegen, dass sich die Menschen in die Körbe setzen und Alkohol trinken. Nur dieses „kaputt-schlagen“ müsse nicht sein, sagt er. Früher habe es noch Aufsichtspersonal und Nachtwächter gegeben, die die verschiedenen Teile der Insel nachts samt Hund kontrolliert haben. Dies wurde allerdings irgendwann eingestellt. Die Kosten für die Security seien sehr hoch gewesen, meint Olivia Meiners-Hagen vom Infrastrukturmanagement des Staatsbades. Rund 12.000 Euro kostete das Personal für die Saison.

Sowieso habe sich „alles verändert“, sagt Vieweger. Der Rentner ging 2009 in den Ruhestand. Von den Besuchern bis zu den Strandkörben sei heutzutage vieles anders, ist er sich sicher. Dennoch weiß er, wie wichtig die Strandkörbe für die Insel Norderney sind. Gerade für alte und gehbehinderte Menschen stellen die Strandmöbel eine große Erleichterung dar. „Die Strandkörbe gehören einfach dazu.“



Leben für den Norderneyer Strandkorb: Paul Meyer (v.r.) und Friedhelm Lange. Werner Vieweger ist im Ruhestand, hat aber über 40 Jahre mit den Strandkörben zu tun gehabt. Olivia Meiners-Hagen leitet das Infrastrukturmanagement des Staatsbades Norderney, dem Eigentümer der Strandkörbe. Foto: Keno Klaassen

Nachwuchs besteht Naturführer-Zertifikat

Sven Bohde

NORDERNEY Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bekommt neue „Führungskräfte“. Ende Februar haben 28 Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres der Wattenmeer-Nationalparkeinrichtungen und Mitarbeiter in der Umweltbildung ihre Prüfungen zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführung (ZNL)



Fühlen sich offensichtlich wohl in der Natur: die 28 neuen Landschaftsführer.

Foto: Watt Welten

bestanden. Darunter auch die FÖJler des Watt Welten Besucherzentrums, Hanna Mühlhause und Rafael Garcia del Cid.

Der praktische Teil der Ausbildung fand in einem einwöchigen Intensivkurs auf Norderney im November 2025 statt. Die Themenvielfalt war dabei beachtlich: Geschichte und Bedeutung von Nationalpark, Biosphärenreservat und Weltnaturerbe

Wattenmeer, Bestimmung der Tiere und Pflanzen des Wattenmeeres, methodische Kompetenz, Grundtechniken qualifizierter Führungen, Präsentationstechniken sowie der Dialog mit den Gästen standen im Fokus. Nach dem praktischen Teil mussten die Teilnehmer eine eigene Führung durch das Weltnaturerbe Wattenmeer konzipieren und in der praktischen Prüfung vorstellen.

Schönheits-Winterschlaf für Strandkörbe

Norderney: Wo die ikonischen Möbel gelagert und restauriert werden / Vandalismus bleibt ein Problem

Keno Klaassen

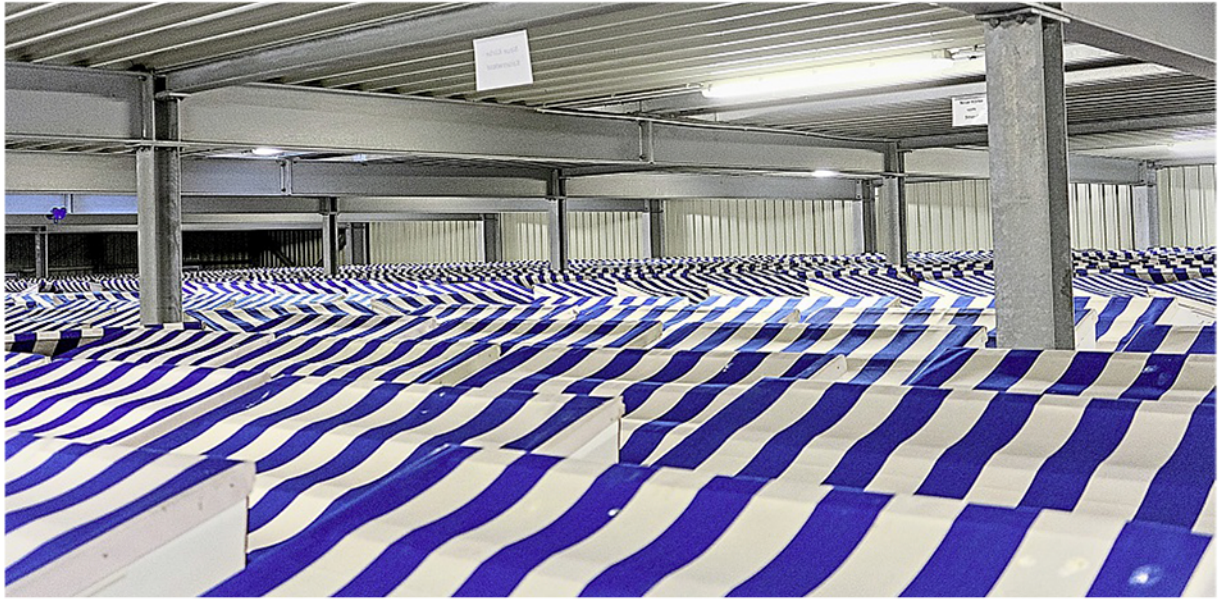
NORDERNEY Sie sind eines der Markenzeichen Norderneys, die blau-weißen Strandkörbe. Urlauber können sie bequem online buchen, bezahlen ein paar Taler dafür und genießen dann den Meeresblick. Doch was hinter den Kulissen passiert, bleibt für Außenstehende oft unentdeckt. Wo werden die knapp 2000 Strandkörbe gelagert, repariert und wieder fit für die Saison gemacht?

Verantwortlich für die Strandkörbe sind die Mitarbeiter des Technischen Dienstes Norderney (TDN). Auf dem Betriebshof im Gewerbegebiet kümmern sich drei bis vier Personen Vollzeit das ganze Jahr über um die Reparatur der Strandmöbel. Wir haben Einblicke in die Strandkorbtischlerei der TDN erhalten und mit einigen, teils ehemaligen, Mitarbeitern über den für Touristen vielleicht wichtigsten Job der Insel gesprochen.

Linke Seite häufiger beschädigt

Tischler Friedhelm Lange berichtet, dass das Team des Betriebshofs die rund 1800 Körbe, die während der Saison auf der Insel verteilt sind, im Herbst nach und nach mit einem Unimog samt Anhänger abholt – jeweils in Zwölfer-Chargen. Die Strandkörbe, die im trockenen Zustand rund 60 Kilogramm wiegen, sind durch die Mieter bereits vorgereinigt. Nach der Abholung im Herbst werden sie an einem der beiden Standorte trocken eingelagert – neben dem Betriebshof gibt es noch ein Lager an der Weißen Düne.

Dann geht es nach und nach an jeden einzelnen Strandkorb: Morsche Holzbretter werden untersucht und gegebenenfalls getauscht, die blau-weißen Polster bei Bedarf gewechselt. Kurios: Von Schäden und notwendigen Reparaturen sind größtenteils die Bauteile auf der linken Seite des Strandkorbs betroffen, erläutert Lange. Dies liege maßgeblich an der Ausrichtung der Strandkörbe – Wind



Volles Lager: Auf dem Betriebshof auf Norderney warten Hunderte Strandkörbe darauf, von den Tischlern repariert und zum Strand gefahren zu werden. Foto: Keno Klaassen

und Wetter würden zumeist aus Westen kommen. So hat man im Betriebshof rund 70 Prozent Bauteile für die linke Seite der Körbe und lediglich 30 für die rechte Seite.

Während in Norddeich al-

te Strandkörbe öffentlich versteigert werden, geht man auf der bevölkerungsreichsten ostfriesischen Insel einen anderen Weg: Alte, nicht mehr verwendbare Strandkörbe werden „ausge-

schlachtet“, erzählt Lange, während er durch das Ersatzteillager führt. Die Strandkorbtischler versuchen, alte Teile, die noch verwendbar sind, wieder aufzuwerten, beispielsweise durch einen neuen Anstrich, und bei Reparaturen an anderen Körben zu nutzen. So wird nachhaltig gearbeitet und Geld gespart.

Grundsätzlich jedoch fertigen die Tischler fast alle Teile der Strandkörbe in Eigenregie – lediglich sehr komplizierte Formteile werden angekauft. Doch selbst die Polster werden eigenhändig auf der Insel angebracht. Pro Strandkorb brauchen die Mitarbeiter der Technischen Dienste maximal drei Stunden, berichtet der erfahrene Tischler Lange.

Jährlich kauft das Staatsbad Norderney, der Inhaber der Strandkörbe, rund 100 neue Exemplare. Ähnlich viele sind jedes Jahr hinüber und können ausgeschlachtet werden. Grundsätzlich, berichtet der langjährige Tischler Paul Meyer, beträgt die Lebensdauer eines Korbes um die 20 Jahre, bevor ein neuer ihn ersetzen muss. Dies liege auch daran, dass die Menschen grundsätzlich

gut mit den Körben umgehen – doch nicht jeder Nutzer der Strandkörbe scheint sich an die Regeln zu halten.

Meyer und Lange sind sich einig, dass es neben den normalen Strandbesuchern auch Menschen gibt, die nicht so gut mit den Strandkörben umgehen. Während im Nordermeyer Osten abends eher weniger Betrieb herrscht, sieht es in Richtung Westen und Norden ganz anders aus: Am Nordbad 2 komme es regelmäßig zu Vandalismus.

Die Menschen stellen Strandkörbe zusammen, haben eine Kiste Bier dabei und Spaß. „Da ist nix Verwerfliches dran“, sagt Tischler Friedhelm Lange. Das Problem entstehe dann jedoch, wenn der Konsum zu hoch und die Hemmschwelle zu niedrig wird. Lange erinnert sich an einen Fall, als ein brandneuer Strandkorb aufgestellt wurde und einen Tag später zersägt wiederkam. „Sowas ist nicht schön“, sagt er.

Nachtwächter mit Hund am Strand

Werner Vieweger ist sich sicher, dass das Problem in den vergangenen Jahren

schlimmer geworden ist. Er hat in seiner Laufbahn über 40 Jahre mit den Nordermeyer Strandkörben gearbeitet. Er hat auch nichts dagegen, dass sich die Menschen in die Körbe setzen und Alkohol trinken. Nur dieses „kaputt schlagen“ müsse nicht sein, sagt er. Früher habe es noch Aufsichtspersonal und Nachtwächter gegeben, die die verschiedenen Teile der Insel nachts samt Hunden kontrolliert haben. Dies wurde allerdings irgendwann eingestellt. Die Kosten für die Security seien sehr hoch gewesen, meint Olivia Meiners-Hagen vom Infrastrukturmanagement des Staatsbades. Rund 12.000 Euro kostete das Personal für die Saison.

Sowieso habe sich „alles verändert“, sagt Vieweger. Der Rentner ging 2009 in den Ruhestand. Von den Besuchern bis zu den Strandkörben sei heutzutage vieles anders, ist er sich sicher. Dennoch weiß er, wie wichtig die Strandkörbe für die Insel Norderney sind. Gerade für alte und gehbehinderte Menschen stellen die Strandmöbel eine große Erleichterung dar. „Die Strandkörbe gehören einfach dazu.“



Ein kleiner Teil des Lagers der Strandkorbtischlerei auf Norderney: Die Tischler fertigen fast alles selbst und verwerten vieles aus den ausgerichteten Strandkörben. Foto: Keno Klaassen



Leben für den Nordermeyer Strandkorb: Paul Meyer (v.r.) und Friedhelm Lange. Werner Vieweger ist im Ruhestand, hat aber über 40 Jahre mit den Strandkörben zu tun gehabt. Olivia Meiners-Hagen leitet das Infrastrukturmanagement des Staatsbades Norderney, dem Eigentümer der Strandkörbe. Foto: Keno Klaassen

Nachwuchs besteht Naturführer-Zertifikat

Sven Bohde

NORDERNEY Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bekommt neue „Führungskräfte“. Ende Februar haben 28 Teilnehmer des Freiwilligen Ökologischen Jahres der Wattenmeer-Nationalparkeinrichtungen und Mitarbeiter in der Umweltbildung ihre Prüfungen zur zertifizierten Natur- und Landschaftsführung (ZNL)



Fühlen sich offensichtlich wohl in der Natur: die 28 neuen Landschaftsführer.

Foto: Watt Welten

bestanden. Darunter auch die FÖJler des Watt Welten Besucherzentrums, Hanna Mühlhause und Rafael Garcia del Cid.

Der praktische Teil der Ausbildung fand in einem einwöchigen Intensivkurs auf Norderney im November 2025 statt. Die Themenvielfalt war dabei beachtlich: Geschichte und Bedeutung von Nationalpark, Biosphärenreservat und Weltnaturerbe

Wattenmeer, Bestimmung der Tiere und Pflanzen des Wattenmeeres, methodische Kompetenz, Grundtechniken qualifizierter Führungen, Präsentationstechniken sowie der Dialog mit den Gästen standen im Fokus. Nach dem praktischen Teil mussten die Teilnehmer eine eigene Führung durch das Weltnaturerbe Wattenmeer konzipieren und in der praktischen Prüfung vorstellen.